

ferierte dort mit dem neuen Handelsagenten Sir Richard Stanford, um zu beratschlagen, ob die britische Regierung beabsichtigte, den Dampfer zu kapern; falls derartige unter amerikanischer Flagge Handel treibe; aber Sir Richard war nicht gewillt, eine definitive Antwort zu geben.

Der Präsident der Union Tank Co., A. E. Woodman, erklärte, daß der Dampfer mit amerikanischem Gold gelaufen sei. Seine Gesellschaft habe absolut nichts mit deutschen Gesellschaften zu tun. Alle auf den Kauf bezüglichen Dokumente sind der britischen Poststelle unterbreitet worden. Abdrückten von denselben sind ebenfalls im Handelsdepartement hinterlegt. Im Handelsdepartement wurde jener Konsens von dem Falle des Dampfers "Steaua Romana" in Abrede gestellt.

Der Name der "Steaua Romana" wurde im Register des Handelsdepartements in "Weinwego" umgedeutet. Dies ist der Name eines kleinen Süßwassers in Louisiana, wo sich Petroleumquellen der Union Tank Co. befinden.

Englischer Kreuzer beschädigt

Berlin, 10. Febr. — Ein britischer Kreuzer ist bei den türkischen Operationen im Sogamoso arg beschädigt worden. So lautete eine Depesche aus dem türkischen Hauptquartier.

"Wilhelmina" in England angelangt

Falmouth, 10. Febr. — Der amerikanische Dampfer "Wilhelmina", welcher ein Kargo Lebensmittel für Deutschland an Bord hat, kam hier gestern nachmittag an. Der Kapitän der "Wilhelmina" erklärte, er komme nach Falmouth aus freiem Willen und habe keine Besatzung an Bord.

Große Belebung unterhielten den Dampfer sofort. Bis jetzt ist noch nicht bekannt geworden, welche Maßnahmen getroffen werden. Die "Wilhelmina" liegt im Strom. Die amerikanische Flotte steht auf dem Schiffe. Das Schiff hatte eine sehr ruhige Überfahrt. Die Offiziere sagten, es sei die Schwäche in ihrer jungen Erfahrung gewesen.

Englisches Schiff gibt Sternenbanner

New York, 10. Febr. — Passagier des Cunarddampfers "Oceania", die heute hier von England eintrafen, erklärten, daß der Dampfer am 31. Januar beinahe 24 Stunden lang unter amerikanischer Flagge fuhr, als er die irische See durchfuhr. Das Sternenbanner wurde nach ihrer Aussage am Sonntag eine Stunde nach der Ausfahrt aus Liverpool gehisst und nicht vor Montag morgen heruntergelassen.

Im Sturm in Flandern

Aus Feldpostbriefen eines Offiziers

Wieder im Graben von A... 1. November 1914.

Heute hat der Befehl, daß insgesamt 13 Bataillone angreifen sollen. Four Bataillone wird das Dorf von uns... Weine Kompanie hatte Befehl, den Teil des Dorfes südlich der Straße I... — A... vom Feinde zu hantieren. Befehle und Befehle kamen, und um 6 Uhr ging es los, eine nur zu kleine, klare Mandnacht, das war das Schlamm. Ich lag und liege jetzt in meiner Höhle bei A... vor uns ca. 150 Meter ein Gebüsch von zwei Bäumen, völlig zertrümmert, durch das mußte mein Zug hindurch, und da der Garten zwischen den Bäumen mit Stacheldraht umzäunt war, mußten wir durch die Hölle des Gartens. Ich zuerst, zuletzt hinaus. Da kam Artillerie. Ich sah meine Freunde, sie waren allein, aber der Feind kam viel. Meine Hosen sind am Anfang der Bewunderten, neben denen ich kniete, und die ich trug. Ich bin schwanger — alles starrt, dazu seit vorgestern früh mein normales Essen zu kriegen habe ich gestoppt, das war vorerst gegangen. Da weicht er ab und stand in sich versteckt.

Wunderbare Asthma-Heilung

Litt fünfzehn Jahre schrecklich, bis er „Fruit-a-tives“ versuchte



D. A. White, CGP.

21 Wallace Ave., Toronto.
22 December, 1913.

Ich war ein schwer betroffener an Asthma für über fünfzehn Jahre, (manchmal mußte ich ganze Nächte lang liegenbleiben, für Wochen lang) und begann schließlich Asthma zu gebrauchen. Diese wunderbare Tabelle hellten meine Unwiderstehlichkeit, und durch beharrlichen Gewrauch derselben bin ich nicht mehr geplagt von dieser schrecklichen Krankheit Asthma, und bin dieses Asthma zu großem Dank verpflichtet, deren Gewicht ein an Asthma Leidende nicht mit Gold austauschen kann. Ich kann Ihnen jedoch jedem an Asthma Leidenden aufs wärmste empfehlen, weil ich glaube, daß diese Krankheit indirekt durch unverdauliche Ernährung entsteht.

D. A. White.

Guten Abend, gegen Gewebe und gegen irgend eine Krankheit, welche durch schlechte Verdauung oder unreines Blut oder Verstopfung entsteht nehme stets Asthma zu geben. Wieviel kostet eine Schachtel, 6 Uhr \$2.50. Pro Woche eine Schachtel, 6 Uhr \$2.50. Bei allen Handlern oder von Asthma-tives Limited, Ottawa.

Nun bin ich Kompanieführer, als Zugführer habe ich nun noch A... zu mir überlebt blieb. Es ist wahrscheinlich ein Wunder! Heute Abend mußte der Zug wohl wieder los gehen, denn es versteht sich, daß wir das Dorf müssen müssen. Ich laß diesen Brief geben, wenn die Sache hier zu Ende läuft, gebaut, möglichst sehr ich unterste Poeten, aber schon geschrieben, damit du weißt, wie es war. Komme ich dann wieder, dann finde ich ihn mit einem Brust ab. Falls nicht, so geht er an Dich mit einem paar auffälligen Worten, eventuell mit einem paar auffälligen Zeichen auf dem Lazarus, als offensichtlich abweichen.

Es war ein furchtbare Kampf und eine furchtbare Arbeit. Ein ca. 500 Meter zählen mit Gewebe, anfeuern, rufen, dann ca. 3 Stunden kämpfen und Deckung schaffen, dann das Dragen der verwundeten Männer über Rückenfelder und Trümmereien, die ganze Nacht Bettenden und empfangen, aber der Feind kam viel. Meine Hosen sind am Anfang und an anderen Stellen voll von Blut der Bewunderten, neben denen ich kniete, und die ich trug. Ich bin schwanger — alles starrt, dazu seit vorgestern früh mein normales Essen zu kriegen habe ich gestoppt, das war vorerst gegangen. Da weicht er ab und stand in sich versteckt.

G... 2. November 1914.

Heute das Befehl will ich nicht mehr berichten, nur noch ein paar Kleinigkeiten, die ich benötigt wurde. Ich befand mich in einer Art vorbei, der brachte ich zu zweit hinein, zuletzt hinaus. Da kam Artillerie. Ich sah mich, denn in der Nähe der eigenen Infanterie kann natürlich die Artillerie nicht mehr schließen. So kriecht man vor im feindlichen Angriffen. Bei O... selbst war das Feuer nicht so toll. Vor uns direkt ein Haus, an das, von hoher Mauer umgeben, sich ein Park schließt. Diese Mauer hatte Schießscharten, hatte aber auch 4 Breseln, die unser Artillerie gefangen hatte. Ich renne also vor meinen Leuten her, bleibe stehen, sauge an, alles brüllt Hurra, der Trompete. „Sturm, voran!“ ein wildes Gewühl, neben mir wird ich leichter, weiter. Möglich wirst du jetzt alles an einem Tag nieder, aber ohne mein Kommando. In dem Moment fällt ne, den mir ein Kriegsveteran, gerade als er sagt: „Kommt doch vor, vor!“ Ich werde mich neben ihm, er war nur durch Feindshub verwundet — da entdeckte ich ein Loch, neben mir, Deckungsgrabene genannt. Ich springe hinunter, gleich der Bewunderten hinunter und steige in die Höhle, speziell das vor mir, aus dessen Fenster im Parterre und aus dessen Dach gefeuert wurde.

Rechts von uns lag eine Fabrik (ei... war das einzige uns). Rechts und unten Höhle aus denen geschossen wurde, z. B. blieb es an einem Siebelfenster, der rechten Straßenseite an. Ich schaute zweimal hinunter, ein furchtbare Schreie und das Schießen hört auf. Um mich zitterten die Augen, besonders von rechts immerhin war ich in meinem Zorn bis zur Brust gedrängt, wenn es auch furchtbar war, denn der Bewunderten schüttete die jeder Verbindung, und das war nicht gut. Ich rief meinen Leuten zu, lange zu schließen, das sind Waffen, und mit einem Schlag, ein Unterkörper, hinter mir, so schwach ich war, schüttete weiter. Lauter bemerkte ich weiter seine Verbindung hinunter und rief: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das Schönste im Krieg, der Sturmangriff. Da lädt ich der Rende auf und gibt alles her, das Peine, das in ihm steht, dann sind sie mal drin, dann sind unsere Leute wirklich brav.

Im Graben von A... (T...), 4. November 1914.

Sie sendet ja keine Strümpfe mehr, meine Kompanie hat rund 200 Paar Strümpfe, 100 Paar Polstermäntel, mit viel Erfolg. Bill's Gott, lede' i b... daß zurück, aber meine Blöße muß ich tun, und meine Blöße geht it. Ich muß immer der erste, vorbereite zu sein, — ich kann nicht anders, und dann hab' ich immer ein solches Hochgefühl im Herzen, dann detet mein Herz: „Bater, ich tu dir!“ und meine Stimme ruft: „Kommt Kinder, vorwärts, kommt, wer müßten siegen und sonst!“, während mein Verstand kalkulierte, was zu tun ist. Das ist das